

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Werte Gäste
Sehr geehrte Offiziere
Geschätzte Ehrenmitglieder
Kameradinnen und Kameraden

Auch unser 151. Jahr des UOV der Stadt Bern haben wir gut überstanden, dies dank der ausgezeichneten Arbeit meines Vorstands und der guten Beteiligung unserer Mitglieder.

Vielen Dank für Eure engagierte Teilnahme an unseren Veranstaltungen im vergangenen Jahr!

Tätigkeitsprogramm

Es wurden folgende Anlässe durchgeführt:

Neujahrsempfang, Hauptversammlung,
5 Vorstandssitzungen
4 Informationsanlässe.

Teile des Vorstandes und der Mitglieder haben teilgenommen
an der Delegiertenversammlung
des SUOV in Airolo und des VBUOV in
Schwarzenburg, sowie an den VBUOV und
SUOV Präsidentenkonferenzen in Wynigen,
Aarau und Bern

Einige Teilnehmer waren am Lenker
Wintergebirgsskilauf und
am 4-Tagemarsch in Holland sowie am
Bünder 2-Tagemarsch

Ich hätte an dieser Stelle gerne unseren Sportchef, zugleich Vizepräsident, aufgefordert uns mehr darüber zu erzählen, er ist aber immer noch im Kosovo im Einsatz, deshalb hier weiteren Informationen.

Schützenveteranen unter uns besuchten mit guten Resultaten das **Eidg. Feldschiessen**, Vereinzelte auch das **VBS Schiessen** sowie der ausgezeichnete Anlass „**Colt**“ der **OG Stadt Bern**.

Vielen Dank Matthias für dieses anforderungsreiche Samstagserlebnis.

(Major i Gst Matthias Spycher, Vizepräsident OGB)

Folgende Veranstaltungen möchte ich besonders hervorheben:

Start des Vereinsjahres mit der Hauptversammlung am 21. Januar

15.März Mitgliederversammlung der VBD Mit einem ausgezeichneten Referat des CdA in der Kaserne Bern

16. März, UOV Keller Führungsausbildung der Unteroffiziere in der U.S. Army. Präsentation des erhaltenen Leadership-Trainings anlässlich meines Studiums an der USASMA.

Am 4. April Teilnahme meinerseits an der 150. Mitgliederversammlung der OG der Stadt Bern, im Haus der Universität, sowie am **20. Mai** an der **150 Jahr Feier** im Berner Münster und im Rathaus zusammen mit dem Vizepräsident und einigen Kameradinnen und Kameraden unseres UOV.

Vielen Dank für die Einladung lieber Christoph!

(Oberstlt i Gst Christoph Zimmerli, Präsident OGB)

Es folgte der
Schweizerischer Zweitagemarsch
21. 22. Mai in Belp

Ein Höhepunkt war sicher die Durchführung der **66. Veteranentagung des SUOV am 4. Juni auf dem Gurten**

Mustergültige Organisation durch unseren OK Präsidenten mit seinen vielen Helferinnen und Helfern aus den Reihen unserer Veteranen.
Besten Dank Ruedi Dir und Deinem OK für die ausgezeichnete Organisation.

Wert Erhaltung Panzer 87 Leopard WE
15. Juni in der RUAG in Thun

Mit über 130 Teilnehmern, einem interessanten Programm und reichhaltigem Apéro (Organisation gemeinsam mit der OGB und der VBD).

Vielen Dank noch einmal für die ausgezeichnete Kooperation und im speziellen der RUAG für die unentgeltliche Dienstleistung (der 8 RUAG Mitarbeiter) und das Sponsoring der STI-Gelenkbusse.

Samstag 25. Juni Teilnahme einiger Kameraden am Besuch der VBD „Du gehörst dazu“ im Militärmuseum von **Samuel Heuer in Studen.**

Es war ein wunderschöner Sommertag und ein richtiger Heimweh Anlass für ehemaligen der Armee 61. Vielen Dank für diese Einladung lieber Walter.

(Oberst i Gst Walter Annasohn, Präsident VBD)

Grillabend Münchenbuchsee 10.August

Von Monika Müller und unserm Kassier Urs Burkhalter wie immer sehr ansprechend vorbereitet war auch UOV Grillabend in Münchenbuchsee.

15. September, UOV-Keller Meine Aufgabe als Chefadjutant des Chefs der Armee

Gutes und ausführliches Referat durch Chefadjutant Pius Müller.

Herzlichen Dank Pius für Deinen Einsatz!

21. September, Partnertag Führungsschule Einheit

Referate und Podiumsgespräch mit den Spitzen aus Militär, Wirtschaft und Politik über die Ausbildung zum Kp Kdt.

Bei diesem Anlass wurden wir eingeladen von der **VBD**, vielen Dank Walter!

(Oberst i Gst Walter Annasohn, Präsident VBD)

16. November Restaurant Union Bern

Bay of Pigs & Mojitos

Eine multimedial aufbereitete Schilderung der missglückten Invasion in der Schweinbucht vor 50 Jahren, durch mich, flankiert durch einige Mojitos (Havanna Club Rum-Gesöff mit frischen Lemonen, Pfefferminze und Crasht Ice.

Mit dynamischem Abschluss durch unsere Unteroffiziersband „Southern Cross“ bis nach Mitternacht.

25. November

Gemütlicher Fondue Abend mit Ruedi im UOV Keller

3. Dezember

Berner Distanzmarsch

Es war wieder kalt aber wunderschön, dieses mal mit Ziel Flugplatz Interlaken.

7. Dezember

Sehr gut besuchte Ehrenratssitzung im UOV-Keller geleitet von Ruedi Zurbrügg

Kellerkommission

Die Kellerkommission war auch im vergangenen Jahr top und brachte unseren UOV-Keller für die verschiedenen Anlässe immer bestens zum Funktionieren. Die jeweils am letzten Freitag im Monat durchgeführten Höcks wurden gut bis sehr gut besucht.

Der Keller, unser Eigentum und Stolz muss selbsttragend bleiben, dazu benötigt er den häufigen Besuch von Mitgliedern und Gästen. Der Keller kann wie bekannt auch gemietet werden, Wm Peter Schweizer freut sich auf Ihre Anfragen und Reservationen. Ich möchte der Kellerkommission danken für die gute Arbeit, durch Sie bleibt unser Traditionslokal an der Kramgasse 41 gut im Schuss.

Zukunft des Vereins

Als Kernprobleme des UOV der Stadt Bern steht die altersbedingte sinkende Mitgliederzahl zur Diskussion.

Die Strukturen und die Statuten sollen 2012 an einer ausserordentlichen HV, bis zur HV 2013 der heutigen Zeit angepasst werden.

Suche nach Synergien

Mögliche Synergien von Partnern wurden genutzt.

Der erste gemeinsame Anlass von Herbst 2009 „Integriertes Modulares System Schweizer Soldat“ (IMESS), wie der zweite gemeinsame Anlass vom Herbst 2010 „Top Training Spz 2000 und Bergepz Büffel“ als auch der dritte Top Anlass Pz 87 Leo WE in diesem Jahr führten nachweisbar:

- zu reduziertem Aufwand für die Organisation
- zu halbierten Kosten für den Apéro riche und
- zur signifikanten Erhöhung der Teilnehmerzahlen.

Ein weiterer gemeinschaftlich organisierter Anlass mit der OGB und der VBD ist auch im 2012 geplant, der Besuch der Panzerbrigade 1 in Bure.

Für die gute Zusammenarbeit beim „Top Anlass Pz 87 Leo WE nochmals vielen Dank an die OGB, und die VBD, wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Das Tätigkeitsprogramm 2012 wurde im Vorstand im November 2011 erarbeitet.

**Es wurde beschlossen im 2012
4 Informationsanlässe durchzuführen.**

Nebst diesen Anlässen wird unser Programm punktuell durch den Besuch von Veranstaltungen der OGB und der VBD erweitert. Auch an den ausgeschriebenen Märschen wollen wir wieder vermehrt teilnehmen.

Damit hoffen wir auch zukünftig die Mehrheit der älteren Mitglieder zufriedenzustellen, als auch die bei uns zurzeit noch fehlenden jungen Unteroffiziere anzusprechen bzw. als Mitglied zu gewinnen.

Website

Unsere Website ist jetzt seit 28 Monaten aufgeschaltet und wir konnten in dieser Zeit 41000 Zugriffe verzeichnen. Die Site fördert die Vereinsidentität sowie die zeitgerechte Information an die Mitglieder und sie ist unser Schaufenster für potentielle zukünftige Mitglieder

Ausblick auf die Jahre 2012-2013

Die Jubiläumsschrift hat sich einmal mehr durch das Ausscheiden unserer Projektleiterin verzögert.

Die Realisierung ist nun geplant bis zur nächsten VH 2013.

Als neuen **Projektleiter** konnten wir **Wm Oliver Clare** gewinnen.

Die Schrift wird in Buchform, als CD und auf unserer Website als Download verfügbar sein.

Selbstverständlich ist ausgewähltes Fotomaterial, das unser Vereinsfotograf Rodo Wyss wie auch unser Vize Vereinsfotograf das letzte Jahr produziert hat, darin auch zu finden.

Vielen Dank an Rodo und an Oliver für Eure sehr engagierten Einsätze!

Schluss und Dank

Wir müssen zum Fortbestand unserer Milizarmee unsere Kräfte deshalb vereins-, gesellschafts-, und gradunabhängig optimal bündeln.

Ich möchte ich mich für die gute und effiziente Zusammenarbeit im Vorstand sowie beim Personal des UOV Kellers sehr bedanken.

Und ich möchte Ihnen herzlich danken, liebe Gäste, liebe Mitglieder, sie tragen den Verein und dafür gebührt Euch den grössten Dank!

Aus Einigkeit Kraft!

Es lebe der Unteroffiziersverein der Stadt Bern!

Stabsadjutant Peter Stettler
Präsident